

FOKUSTAG
26.09.2017



**Care-Arbeit
der Zukunft**

**Care als Kontext -
Richtungen, Räume, Revolution für
caritasachtundzwanzig**

Impulsgeberin:

Frau Prof. Dr. Gabriele Winker
Professorin für Arbeitswissenschaft und
Gender Studies an der TU Hamburg,
Leiterin der Forschungsgruppe
Arbeit-Gender-Technik

Die Debatte über Care findet bisher nur in Ansätzen und vereinzelt statt: Thematisiert werden Kinderbetreuung und Vereinbarkeit, Pflegepolitik und Work-Life-Balance. Seltener steht die übergeordnete Frage nach gesellschaftlichen und geschlechterpolitischen Dimensionen all der versorgenden Tätigkeiten zur Debatte.

Sorgen und Versorgen sind Tätigkeiten, die der Sicherung der menschlichen Grundbedürfnisse dienen und einen nicht geringen Anteil sozialer Beziehungen ausmachen – im privaten wie auch im beruflich-dienstleistungsbezogenen Rahmen. „Care“ ist überall – in der Kinderbetreuung und in der Altenpflege, in der Nachbarschaftshilfe und bei der Hausarbeit, am Arbeitsplatz und in der Familie.

Der Fokustag nimmt die gesellschaftliche Organisation von Sorgearbeit und die Überlegung, welche Prinzipien dieser Arbeit eigentlich zu Grunde liegen, in den Blick. Wir eröffnen eine Perspektive auf die Gesellschaft, die auf solidarischem Umgang basiert, dessen Rahmenbedingungen immer wieder ausgehandelt werden müssen. Welche Folgerungen entwickeln sich daraus für die Caritas Charta 28?

Zeitl. Rahmen: 9:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Tagungsort: Tagungszentrum Stuttgart-Hohenheim

Anmeldung: www.caritasachtundzwanzig.de/fokustage

Ansprechpartnerin:

Sigrid Zinnecker
Verbands- und Strategieentwicklung
Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart,
Strombergstraße 11, 70188 Stuttgart,
Tel. 0711/2633-1280
zinnecker@caritas-dicvrs.de